

## Kapitel III.1 – Ein weltweiter Forderungskatalog

Die im folgenden vorgestellten Forderungen decken die Bereiche ab, die im ersten Teil dieses Buches vorgestellt wurden, also:

- Frieden und Abrüstung
- Weltweite Gerechtigkeit
- Schutz unserer Umwelt
- Demokratie und Menschenrechte

Sie sollen in all diesen Bereichen so etwas wie die ersten Schritte für eine neue Weltpolitik beschreiben. Natürlich gibt es in allen Bereichen viel weitergehende sinnvolle Forderungen. Im Bereich Frieden und Abrüstung kann es auf lange Sicht nur darum gehen, dass es einmal eine Welt ohne Militärs und Kriegswaffen geben wird, dass Kriege endgültig der Vergangenheit angehören. Hier geht es aber erst einmal nur um Forderungen, die eine Entwicklung in diese Richtung einleiten sollen.

Der Forderungskatalog steht auch auf der Web-Seite [earth-for-life](#) als Testversion bereit. Hier könnt Ihr gerne diesen Katalog schon einmal ausfüllen und abspeichern. Zu jeder Frage gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten. Zum einen die Optionen „Ich stimme zu“ und „Ich stimme nicht zu“. Daneben aber auch noch die Möglichkeiten „Unentschieden“ und „Ich verstehe den Sinn nicht“.

Die letzten beiden Möglichkeiten stehen hier deshalb zur Verfügung, weil ich mir diese 45 Forderungen in meinem mehr oder minder schlaun Kopf selbst ausgedacht habe. Was mir klar und eindeutig erscheint, kann darum für andere Menschen alles andere als klar und eindeutig sein. Die Option „Unentschieden“ gibt es deshalb, weil es durchaus sein kann, dass Menschen einer Forderung zustimmen, wenn sie so oder so gemeint war, aber nicht, wenn sie dies oder jenes beinhaltet. Die Option „Ich verstehe den Sinn nicht“ gibt es deshalb, weil die Formulierung einer Forderung für andere einfach unklar oder unverständlich sein kann.

Daneben gibt es bei allen Forderungen die Möglichkeit, einen kurzen Kommentar zu schreiben. Mit dieser Testversion möchte ich erreichen, dass die schlimmsten Fehler und Unklarheiten beseitigt werden können, bevor ich so einen Forderungskatalog als Vorschlag an größere Kreise verschicke.

### Forderungen zum Bereich Frieden und Abrüstung

- (1) Die Ausgaben für Waffen und die militärische Stärke der Armeen müssen im ersten Schritt durch ein weltweites Moratorium eingefroren werden.
- (2) Der internationale Handel mit Waffen und Waffenlieferungen müssen verboten werden. Im ersten Schritt muss es ein weltweites Verbot von Waffenlieferung in Krisengebiete geben
- (3) Die Produktion von Massenvernichtungswaffen muss verboten werden, alle existierenden Massenvernichtungswaffen müssen vernichtet werden.

- (4) Drohnenkriege, bei denen Menschen ohne Gerichtsverhandlung ermordet werden, müssen verboten werden.
- (5) Für die Einleitung eines weltweiten Abrüstungsprozesses und die Beendigung aller Kriege müssen weltweite Friedensverhandlungen begonnen und regelmäßig unter Einbeziehung aller militärischen Großmächte weitergeführt werden.

### **Gründe für diese Forderungen**

Alle Signale deuten darauf hin, dass es zu einem neuen Wettrüsten zwischen der NATO und Russland sowie China kommen kann. Es ist also höchste Zeit, dass zunächst einmal ein weltweites Moratorium beschlossen wird, um anschließend konkrete weltweite Abrüstungsvereinbarungen zu treffen.

Gleichzeitig brechen immer neue Kriege oder Bürgerkriege in allen möglichen Regionen der Welt aus. Davon profitieren die Rüstungskonzerne, die die Waffen für diese Kriege liefern, während die Menschen sterben oder flüchten. Der Stopp des weltweiten Waffenhandels wäre ein Schritt, um diese Entwicklung perspektivisch umzukehren.

Nicht zuletzt die atomaren Verbalattacken von US-Präsident Bush und Nordkoreas Führer Kim Jong Un zeigen, wie schnell heute wieder ein nuklearer Krieg auf diesem Planeten ausbrechen kann. Auch deshalb ist es zwingend notwendig, dass endlich mit dem Abbau und der Zerstörung von allen Massenvernichtungswaffen auf diesem Planeten begonnen wird.

Der Drohnenkrieg bedeutet: Die USA nehmen sich das Recht heraus, in jedem beliebigen Staat dieser Welt Menschen mit diesen Drohnen zu töten, wenn die US-Regierung oder einflussreiche US-Militärs der Meinung sind, dass es sich dabei um einen Terroristen handelt. Wer so handelt, betreibt selbst Terrorismus im Namen des Staates. Dabei werden auch immer wieder unschuldige Menschen oder auch gänzlich unbeteiligte Zivilisten getötet. Dieser Drohnenkrieg bedeutet auch: Hier werden Todesstrafen ohne Gerichtsverhandlung ausgeführt.

In allen bewaffneten Auseinandersetzungen dieser Welt müssen so bald wie möglich die Waffen schweigen, am besten für immer. Das wird nicht ohne komplizierte und langwierige Friedensverhandlungen möglich sein. Dass die militärischen Großmächte daran beteiligt sein müssen, ergibt sich schon darauf, dass diese in den meisten dieser Konflikte offen oder verdeckt eine mehr oder minder große Rolle spielen. Und: diese Verhandlungen müssen kontinuierlich weitergeführt werden, bis das Ziel erreicht ist. Sie dürfen nicht immer wieder aufgrund irgendwelcher Ereignisse unterbrochen oder abgebrochen werden.

### **Forderungen zum Bereich weltweite Gerechtigkeit**

#### **Gerechte Steuerpolitik**

- (6) Der Spitzensteuersatz für Unternehmensgewinne muss weltweit auf mindestens 35 %, für private Einkommen auf mindestens 50 % angehoben werden.

- (7) Weltweite Einführung einer Vermögenssteuer, bei der Vermögen ab einem Betrag von 1 Million \$ je Haushalt besteuert werden.
- (8) Einführung einer weltweiten Transaktionssteuer (also auf alle Finanztransaktionen einschließlich Transaktionen an den Börsen).
- (9) Alle Firmenkonstruktionen, deren Zweck die Vermeidung von Steuerzahlungen ist, müssen verboten werden (Schein- oder Briefkastenfirmen).
- (10) Alle Gewinne müssen in den Ländern versteuert werden, in denen sie erzielt werden.
- (11) Das Verhältnis von direkten Steuern (etwa auf Einkommen und Vermögen) zu indirekten Steuern (etwa Umsatzsteuer) muss schrittweise zugunsten der direkte Steuern verschoben werden.

### **Gründe für diese Forderungen**

Die Steuerpolitik ist eine der Hauptgründe dafür, dass weltweit die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Gerade große Konzerne sind sehr erfinderisch, wenn es darum geht, ihre Steuerlast immer weiter zu reduzieren.

Wenn es keine weltweit verbindlichen Regeln für diese Steuersätze gibt, werden große Konzerne die Staaten oder Staatsbündnisse wie die EU immer weiter erpressen: Senkt Eure Steuern für Unternehmensgewinne, sonst gehen wir woanders hin und bei Euch steigen die Arbeitslosenzahlen. Auch die Milliardäre dieser Welt verlegen ihren Hauptwohnsitz gerne in Länder, in denen sie am wenigsten Steuern zahlen müssen.

Warum sollte der Spitzensteuersatz für Unternehmensgewinne unter dem von privaten Einkommen liegen? Es sollte schon ein Anreiz dafür geben, dass erzielte Gewinne auch wieder in das Unternehmen investiert werden, anstatt in privaten Taschen zu verschwinden. Im Detail sollte allerdings zusätzlich darüber gewacht werden, dass es sich tatsächlich um Investitionen handelt und nicht etwa um Spekulationen an den Börsen.

Für viele nicht direkt einsichtig dürfte die Forderung (11) sein. Indirekte Steuern wie die Umsatzsteuer sind tendenziell immer sozial ungerecht. Warum? Menschen mit niedrigem Einkommen sind dazu gezwungen, nahezu ihr gesamtes Einkommen für Miete und den Konsum (etwa Kauf von Kleidung und Lebensmitteln) auszugeben. Das heißt: Bezogen auf ihr gesamtes Einkommen zahlen sie prozentual viel mehr Umsatzsteuer als Menschen mit höherem Einkommen, die einen großen Teil ihres Einkommens für die kontinuierliche Vermehrung ihres Reichtums anlegen können.

### **Gerechte Einkommensverteilung**

- (12) Die Einkommen aller Personen müssen mindestens 60% des mittleren Einkommens in einer Gesellschaft betragen.
- (13) Weltweit muss es ein Mindesteinkommen von mindestens 200 \$ pro Monat geben.

- (14) Weltweit muss ein Mindestlohn von mindestens 2 \$ pro Stunde eingeführt werden.
- (15) Für Menschen im Rentenalter muss eine Rente von mindestens 130 % des festgelegten allgemeinen Mindesteinkommens zugestanden werden.
- (16) Diese Mindestsätze gelten für die ärmsten Länder dieser Welt. Reichere Länder müssen zu Beginn deutlich höhere Sätze haben.
- (17) Diese Sätze müssen in den reicheren Ländern langsamer steigen als in den armen Staaten, so dass diese Sätze in 30 Jahren in allen Staaten dieser Welt gleich hoch sind.

### **Gründe für diese Forderungen**

Man kann sich sicher über die einzelnen konkreten Zahlen streiten. Ich denke aber, dass die genannten Zahlen für die Menschen in den ärmsten Ländern dieser Welt zunächst einmal einen deutlichen Fortschritt bedeuten würden, so weh mir das in der Seele auch tut, hier solch geringe Werte einzutragen. Zentral ist deshalb für mich die Forderung (17), die letztlich bedeutet: In 30 Jahren müssen die großen Einkommensunterschiede zwischen den Ländern dieser Welt endgültig verschwunden sein.

### **Chancengleichheit für alle Menschen**

- (18) Jeder Mensch muss das Recht auf eine kostenlose und qualifizierte medizinische Behandlung haben.
- (19) Jeder Mensch muss das Recht auf eine menschenwürdige Wohnung haben. Dazu gehören selbstverständlich auch zusätzliche Bedingungen wie fließendes, sauberes Wasser, Heizung und eine funktionierende Stromversorgung.
- (20) Jedes Kind muss das Recht auf einen kostenlosen und qualifizierten Schulbesuch haben.
- (21) Junge Menschen müssen das Recht auf eine qualifizierte Berufsausbildung und/oder ein Studium haben. Hierbei muss zumindest das Mindesteinkommen gesichert sein und Ausbildung oder Studium müssen kostenfrei sein.
- (22) Alle Schul-, Berufsausbildungen und Universitätsabschlüsse müssen weltweit anerkannt werden.

### **Gründe für diese Forderungen**

Im Kern geht es darum, dass alle Menschen in jedem Staat dieser Welt eine Lebensperspektive haben müssen. Genau diese Perspektive fehlt aber heute so vielen, über 800 Millionen Menschen sind sogar am Hungern. Im Internetzeitalter kann man aber den Menschen nicht mehr einfach eine Lebensperspektive verweigern: Immer mehr Menschen machen sich auf den Weg, um in reicheren Staaten ihr Glück und eine Zukunft zu suchen.

Man kann das auch umgekehrt formulieren: Keine Mauern und keine militärische Gewalt werden verhindern, dass die Flüchtlingsströme auf unserem Planeten immer größer werden. Die Erfüllung der Forderungen (18) bis (22) in jedem Land dieser Erde hingegen schon, natürlich in Kombination mit dem Stopp von Kriegen und militärischer Gewalt.

## **Forderungen zum Schutz unserer Umwelt**

### **Schadstoffanreicherungen in der Atmosphäre, dem Wasser und den Böden reduzieren**

- (23) Es müssen verbindliche Regeln für die schrittweise Reduktion aller von Menschen produzierten Schadstoffe eingeführt werden. Die Kosten für diese Reduktion müssen diejenigen tragen, die für die Produktion dieser Schadstoffe verantwortlich sind.
- (24) Diese Regeln müssen in einer gerechten Reihenfolge eingeführt werden, das heißt, bezogen auf die Staaten: Reiche Länder zuerst (Kriterium ist das Bruttosozialprodukt pro Kopf); bezogen auf die Unternehmen: Großkonzerne zuerst (Kriterium ist der jährliche Umsatz).
- (25) Ärmere Länder und kleinere Firmen müssen bei der Finanzierung umweltfreundlicherer Produktionsmethoden unterstützt werden.

### **Gründe für diese Forderungen**

Viele werden hier vielleicht Forderungen zum Klimawandel vermissen. Diese sind allerdings m.E. in den Forderungen (23) bis (34) mit enthalten. Der Klimawandel ist nur eine der vielen negativen Folgen unsere Art der Produktion und Landwirtschaft.

### **Umweltfreundliche Stromerzeugung und Verkehrsplanung**

- (26) Die Stromerzeugung muss möglichst schnell auf erneuerbare Energien wie Sonne oder Wind umgestellt werden.
- (27) Für die Entwicklung der Verkehrsmittel der Zukunft erstellt die UNO-Umweltkommission möglichst rasch einen verbindlichen Plan. Ob etwa die Zukunft des Automobils tatsächlich in der Elektromobilität besteht, darf nicht nach Marktkriterien, sondern aufgrund wissenschaftlicher Vernunft entschieden werden.
- (28) Weltweit muss ein kostenloser öffentlicher Nahverkehr eingeführt werden, finanziert aus der Einkommensteuer.

### **Gründe für diese Forderungen**

Von vielen Staaten dieser Welt werden Atomkraftwerke nach wie vor als Lösung etwa für den Klimawandel angepriesen. Dabei ist mittlerweile klar: Menschen in der durchaus

größeren Umgebung von Atomkraftwerken müssen mit der Gefahr eines Supergaus leben. Weiterhin gibt es keine geologischen Formationen auf der Welt, in denen der Atommüll für die nächsten 100.000 Jahre sicher gelagert werden kann. Je mehr Atomkraftwerke auf dieser Welt existieren, um so größer wird die Wahrscheinlichkeit großer Katastrophen. Darum sind diese in der Forderung (26) auch ausdrücklich nicht enthalten.

Die Wahl der Verkehrsmittel der Zukunft hat einen großen Einfluss auf die Frage, ob die Umweltprobleme gelöst werden können. Hierbei muss wissenschaftlicher Sachverstand das Kriterium sein, keinesfalls die Profiterwartungen von Großkonzernen.

Klar ist auch. Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist immer umweltfreundlicher als die Nutzung von privaten PKWs. Die Finanzierung über die Einkommensteuer ist dabei sozial gerechter als die über Ticketsysteme. Noch dazu schädigen diese Ticketsysteme (Automaten und produzierte Tickets) die Umwelt zusätzlich, obwohl sie gar nicht nötig wären.

### **Erhalt der natürlichen Ressourcen**

- (29) Das Recht für die Nutzung von Rohstoffen muss dringend verändert werden: Alle Bewohner dieses Planeten besitzen dieses Recht gleichermaßen, keinesfalls einzelne Staaten, deren Staatsgebiet zufällig auf rohstoffreichem Gebiet liegt.
- (30) Die Existenz aller Rohstoffe muss auf Dauer gesichert werden. Wo das möglich ist, durch Recycling. Wo nicht, durch Beschränkung oder Verbot des Abbaus dieser Rohstoffe.
- (31) Die einfache Vernichtung von Rohstoffen etwa durch Verbrennung ist schnellstmöglich zu stoppen.

### **Gründe für diese Forderungen**

Die Forderung (29) dürfte hierbei am meisten umstritten sein. Schließlich gibt es eine ganze Reihe von Staaten auf dieser Welt, deren einziger Reichtum aus dem Besitz und Verkauf von Rohstoffen resultiert. Würde diese Forderung isoliert durchgeführt, würden noch mehr Staaten zu den ärmsten auf diesem Planeten gehören.

Diese Forderung ist nur langfristig und in dem Maße realisierbar, wie alle Staaten auf dieser Welt eine eigenständige und von internationalen Großkonzernen unabhängige wirtschaftliche Entwicklung realisieren können, die vom Verkauf von Rohstoffen unabhängig ist.

Dennoch ist diese Forderung als Ziel auch deshalb richtig, weil der Kampf um die Rohstoffe auch heute noch eine der Hauptursachen für viele Kriege auf dieser Welt ist.

### **Nachhaltige Landwirtschaft**

- (32) Die Herstellung von Lebensmitteln darf weder die Gesundheit von Menschen noch die Artenvielfalt auf unserem Planeten gefährden.

- (33) Nicht nur wir Menschen, auch Tiere haben ein Recht auf ein für ihre jeweilige Art befriedigendes Leben. Insbesondere die Massentierhaltung und Tierversuche müssen beendet und verboten werden.
- (34) Die gesamte Art der Landwirtschaft durch Agrochemie muss verändert werden. Dabei muss die Welt sich an den Aussagen des 2008 vom Weltagrarat veröffentlichten Weltagrarberichts orientieren.

### **Gründe für diese Forderungen**

Umstritten dürfte hier die Forderung nach einem Verbot aller Tierversuche sein. Hier gibt es vielfach die Meinung: Na gut, Tierversuche etwa für Kosmetikprodukte, das muss nicht sein. Aber für Medikamente, die Menschenleben retten können, sollten diese dort nicht erlaubt sein? Wer diese Meinung vertritt, sollte sich einmal einige Bilder auf der Seite des [Deutschen Tierschutzbundes](#) anschauen, und das sind noch lange nicht die schlimmsten.

Zum einen ist es höchst umstritten, ob mit Tierversuchen überhaupt ein nennenswerter medizinischer Fortschritt erreicht worden ist. Zum anderen ist es einfach eine ethische Frage. Dürfen wir als Menschen so mit anderen Lebewesen auf unserem Planeten umgehen? Da bin ich einfach der Meinung: Nein, das dürfen wir nicht – auch wenn ich das nicht wissenschaftlich begründen kann.

Zum Problem der Landwirtschaft der Zukunft kann man leicht einen eigenen Forderungskatalog mit 50 bis 100 Forderungen aufstellen. Dies würde allerdings den Rahmen dieses Forderungskataloges bei weitem sprengen. Deshalb hier nur der Verweis auf die Forderungen des Weltagrarberichts aus dem Jahre 2008. Wer Näheres zu allen damit zusammenhängenden Fragen erfahren möchte, dem empfehle ich diese Web-Seite: [Weltagrarbericht](#).

### **Änderung des Patentrechts**

- (35) Neue Erkenntnisse, Erfindungen oder Produktionsmethoden müssen allen Menschen auf der Erde in gleichem Maße zu Verfügung stehen. Es darf keinen Ausschließlichkeitsrecht zur Nutzung eines Patents für den Patentinhaber geben.
- (36) Den Erfinder\*innen selbst steht für die Nutzung des Patents eine finanzielle Vergütung zu. Diese muss weltweit geregelt werden, wobei für die Nutzung von Patenten reiche Länder oder Großkonzerne mehr bezahlen müssen als arme Länder oder kleine Firmen. Nach spätestens 20 Jahren können alle Patente von allen kostenfrei genutzt werden.

### **Gründe für diese Forderungen**

Heute ist es üblich, dass sich gerade Großkonzerne eine große Anzahl von Patenten sichern, mit denen sie dann eine gewisse Zeit lang (etwa 20 Jahre) ausschließlich die Erkenntnisse dieser Patente nutzen können. Hierbei geht es um Wettbewerbsvorteile gegenüber anderen

und natürlich um sehr viel Geld. Viele tatsächlich Fortschritte (etwa auch im Bereich der Medizin) könnten allen Menschen sehr viel schneller zur Verfügung stehen, wenn dieses Patentrecht geändert würde. Manche Patente verschwinden auch einfach in den Schubladen von Konzernen und werden niemals genutzt. Diese werden dann nur deshalb gekauft, damit der betreffende Konzern seine Profite weiterhin mit seinen alten Produktionsmethoden erwirtschaften kann und nicht für teures Geld auf neue Methoden (die vielleicht sogar umweltverträglicher sind) umstellen muss.

Sicher sollen die Erfinder\*innen für ihre Leistung eine angemessene finanzielle Vergütung erhalten. Allerdings müssen alle Menschen weltweit solche Erfindungen sofort nutzen können, wenn sie bereit sind, ihren Beitrag zur finanziellen Vergütung der Erfinder\*innen zu leisten.

### **Stopp des Bevölkerungswachstums**

- (37) Der weitere Anstieg der Weltbevölkerung muss durch folgende Maßnahmen gestoppt werden: Kostenlose qualifizierte Bildung für alle Menschen; Sicherung eines befriedigenden Lebens aller Menschen im Alter unabhängig von der Anzahl der eigenen Kinder; Weltweite Aufklärungskampagnen.

### **Gründe für diese Forderung**

Es gibt durchaus immer wieder Vorschläge, das Bevölkerungswachstum mit irgendwelchen Zwangsmaßnahmen oder in ärmeren Ländern mit finanziellen Entschädigungen für Sterilisationen zu bremsen. Ich bin allerdings der Meinung: Mit den unter (37) zusammenfassten Maßnahmen würde sich das Problem von alleine erledigen, solche oft genannten Forderungen sind zum einen inhuman und zum anderen überhaupt nicht notwendig.

### **Demokratie und Menschenrechte**

- (38) Menschen müssen ihre Meinung frei äußern können, ohne Repressionen befürchten zu müssen. Und sie müssen ihre Meinungen auch einer größeren Anzahl von Menschen vorstellen können.
- (39) Die Entscheidungen des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag müssen von allen Staaten dieser Welt anerkannt werden.
- (40) Jeder Mensch muss das Recht haben, bei Verletzung seiner Menschenrechte vor diesem Strafgerichtshof Klage einzureichen.
- (41) Menschen müssen auch im Internet ein Recht auf Privatsphäre haben. Die Frage, mit wem ich meine Gedanken und Gefühle teilen möchte, muss jedem selbst überlassen werden. Keinesfalls darf versucht werden, diese Privatsphäre auszuspähen oder auszuspionieren.

- (42) Menschen müssen ein Recht auf freie Information haben. Das schließt den Zugang zu allen Datenquellen im Internet ein.
- (43) Menschen müssen ihre Meinungen im Internet frei und ohne Repressalien zur Diskussion stellen können und auch die Möglichkeit dazu haben (Internetzugang).
- (44) Das Leben und die Freiheit von Whistleblowern wie Edward Snowden, die die Weltbevölkerung über das Ausmaß der weltweiten Überwachungs- und Spionagepraktiken von Geheimdiensten und Regierungen aufklären, müssen gesichert werden.
- (45) Menschen müssen das Recht haben, ihre sexuellen Bedürfnisse frei auszuleben zu können, solange dies unter gegenseitigem Einverständnis unter erwachsenen Menschen geschieht. In diesem Sinne darf kein Mensch wegen seiner sexuellen Bedürfnisse gegenüber anderen Menschen benachteiligt werden.

### **Gründe für diese Forderungen**

Ich denke, die meisten dieser Forderungen sprechen für sich selbst. Die Nummer (45) dürfte in vielen stark religiös dominierten Gesellschaften um umstrittensten sein. Noch immer werden in dieser Welt Menschen diskriminiert, verfolgt und sogar getötet, nur weil sie schwul oder lesbisch sind oder weil sie ein ansonsten „anderes“ Sexualeben bevorzugen.

Das darf allerdings in meinen Augen kein Grund dafür sein, diese Forderung nicht zu übernehmen. Denn für viele Menschen ist gerade die Erfüllung dieses Rechtes zentral für eine befriedigende Gestaltung des eigenen Lebens.

Ich habe an dieser Stelle bewusst auf die Forderung nach einem bestimmten Demokratiemodell verzichtet. Die Traditionen und die Geschichte der Staaten auf dieser Welt sind einfach zu unterschiedlich, als dass man hier ein bestimmtes Demokratiemodell für alle verbindlich fordern könnte. Man kann hierzu natürlich auch etwas zynisch fragen: Sollen etwa alle Staaten dieser Welt einen Präsidenten nach US-Amerikanischem Vorbild wählen? Nein, ich denke, wenn überall in der Welt nur die oben aufgeführten Forderungen erfüllt wären, dann wäre schon sehr viel gewonnen.